

Beschlussvorlage

Kreistag
am 23.04.2026
TOP öffentlich

Kreisfinanzverwaltung
Referat 12

Aktenzeichen: 12-1-941

26.02.2026

Haushalt 2023, Jahresabschluss, Genehmigung von Budgetüberschreitungen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag genehmigt überplanmäßige Aufwendungen bei folgenden Budgets:

| | |
|--|------------------|
| - Allgemeine Finanzwirtschaft | 2.113.189,94 EUR |
| - Pensions- und Beihilferückstellungen | 2.310.901,07 EUR |

Die Deckung erfolgt jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses.

Kurze Problembeschreibung und Begründung:

Nach Erstellung des Jahresabschlusses 2022 wurde umgehend mit den Abschlussarbeiten für den Jahresabschluss 2023 begonnen. Die Tätigkeiten des Jahresabschlusses (Auflösungen von Anlagen im Bau, risikoorientierte Überprüfungen, Umbuchungen, Rechnungsabgrenzungen, Abschreibungsläufe) stellen einen erheblichen Zeitaufwand dar, so dass erst jetzt die noch nicht bewilligten Budgetüberschreitungen endgültig festgestellt werden konnten.

Im Gegensatz zum kameralen System wird in der Doppik periodengerecht gebucht, d.h. die Buchung erfolgt in dem Jahr, in dem auch die Leistung erbracht wird.

Es haben sich folgende Überschreitungen, die in die Zuständigkeit des Kreistages fallen, ergeben:

Ergebnishaushalt

- Allgemeine Finanzwirtschaft:
Ansatz 75.443.500 EUR, gebucht 77.556.689,94 EUR, Überschreitung 2.113.189,94 EUR

Im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft wurden für 2023 nach § 74 Komm-HV-Doppik Rückstellungen für die Bezirksumlage in Höhe von 3.174.200 EUR gebildet. Der Ansatz der Aufwendungen im Haushaltsjahr 2025 für die Bezirksumlage wurde um den Betrag der gebildeten Rückstellung reduziert und das Rückstellungskonto durch die ersten Aufwandszahlungen in eben dieser Höhe im Haushaltsjahr 2025 ausgeglichen.

- Pensions- u. Beihilferückstellungen:
Ansatz 783.300 EUR, gebucht 3.094.201,07 EUR, Überschreitung 2.310.901,07 EUR

Die Ansätze wurden wie im Vorjahr gebildet, d.h. gemäß Beschluss des Kreistages vom 19.12.2013 wurden die Pensionsrückstellungen auf 70 % des im Haushaltsentwurf 2014 vorgesehenen Betrages gekürzt. Gebucht wurden jedoch die Beträge, die im versicherungsmathematischen Gutachten ausgewiesen wurden. Außerdem waren in diesem Budget die Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommene Überstunden und Urlaub i. H. v. 248.571 EUR nicht veranschlagt.

Bisherige Beschlüsse wurden zu dieser Sache gefasst:

Kreisausschuss vom 16.04.2026

Vermerk: Kreistagsreferent(in) zur Kenntnis gegeben:

KR Thurner (Finanzen)

Finanzielle Auswirkungen:

s.o.

Auswirkungen auf das Klima:

zu erwarten: positiv* negativ* keine

*Erläuterung siehe Begründung

Beratungsergebnis: Mit _____ Stimmen für den Beschlussvorschlag
Mit _____ Stimmen für folgenden geänderten Beschlussvorschlag